

Rundgedungen zu enthalten, um nicht den Schergen in die Hand zu arbeiten.

Was das Kriegsgericht. Nachdem die Petersburger Polizei in Erfahrung gebracht (!) habe, daß Rechtsanwalt A. G. ...

Ein Attentat. Der Chef der politischen Polizei in Schanopod, ...

Der Ueberfall auf den Goldtransport in Petersburg, ...

Ein russischer „Geheimer Rück“. Vor einiger Zeit wurde berichtet, daß ein in Stappengefängnis von Petersburg ...

Auf dem Stappengefängnis. Tausende und Abertausende, ...

Im den für das Nachtlager bestimmten Schuppen, die 2X3 ...

Und dabei gelten die Wohlgeruch Stappen noch als verhältnismäßig ...

Die Verhinderung ist in Wirklichkeit eine Todesstrafe ...

Das neue französische Kabinett und Parisismus. Man schreibt aus Paris: ...

Zur Bergarbeiterbewegung.

Auch im mitteldeutschen Braunkohlenrevier haben beinahe alle Bergleute nach den Beschlüssen der Eisenarbeiterkommission ...

Dagegen ist seit einer Reihe von Jahren die Produktion im Braunkohlenrevier ...

Am der Gesamtförderung von Braunkohle beteiligte das Oberbergamt Halle mit 32 Millionen Tonnen im Jahre 1904 ...

Auf das deutsche Reich berechnet, betrug die Jahresdurchschnittslieferung ...

Der vor Jahr zu Jahr gezeigten Einseitigkeit des Mannes ...

Während jeder im Braunkohlenbergbau beschäftigte Arbeiter ...

Die Bilanzen der Werke im mitteldeutschen Braunkohlenrevier ...

Die Bilanzen der Werke im mitteldeutschen Braunkohlenrevier ...

Die Bilanzen der Werke im mitteldeutschen Braunkohlenrevier ...

Die Bilanzen der Werke im mitteldeutschen Braunkohlenrevier ...

Die Bilanzen der Werke im mitteldeutschen Braunkohlenrevier ...

Die Bilanzen der Werke im mitteldeutschen Braunkohlenrevier ...

Die Bilanzen der Werke im mitteldeutschen Braunkohlenrevier ...

Die Bilanzen der Werke im mitteldeutschen Braunkohlenrevier ...

Der Goldtransport nicht reisefähig denn je in die Taschen der Braunkohlen-Magnaten, ...

Parteinahrtenen.

Zur anhaltischen Landeskonferenz, die am 4. November ...

Der Vereinsmonat beträgt für Mitglieder bis zu 1200 Mk ...

Dieser an und für sich lobens- und empfehlenswerte Vorschlag ...

Aus der Leipziger Volkszeitung ist Genosse Kästlich ...

Als Genossenschaftssekretär des Vorwärts wurde ...

Kriegsgericht der 8. Division.

Gehorsamsverweigerung in Verbindung mit Ungehorsamsverweigerung ...

Der Angeklagte wurde zum Standgericht mit drei Wochen ...

Der Angeklagte räumte die ihm zur Last gelegten ...

Der Angeklagte wurde zum Standgericht mit drei Wochen ...

Der Angeklagte wurde zum Standgericht mit drei Wochen ...

Der Angeklagte wurde zum Standgericht mit drei Wochen ...

Der Angeklagte wurde zum Standgericht mit drei Wochen ...

Der Angeklagte wurde zum Standgericht mit drei Wochen ...

Sunlight Seife



Bietet die beste Garantie gegen vorzeitige Abnutzung der Wäsche. Sie ist vollständig frei von scharfen Bestandteilen ...



Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: H. Richards.
Mittwoch den 31. Oktober 1906:
47. Vorst. im Abonnement. 3. Viertel.
Umtauschfahrten gültig.

Equus.
Trauerspiel in 5 Akten v. W. v. Goethe.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Schülerkarten an der Tages- und
Abendkasse.

Donnerstag den 1. Nov. 1906:
48. Abonnement-Vorstellung. 4. Viertel.
Umtauschfahrten gültig.

Sum 2. Male:
Novität! Novität!
Der polnische Jude.
Volkoper in 2 Akten von S. Weiß.
Darauf:
Ein Tag in Ötende.
Balladentexte.
arrangiert von H. Stahlberg-Wies.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.

Heute
Dienstag den 30. Okt. und
Mittwoch den 31. Oktober:

Die letzten 2 Gastspiel-Abende
des Berl. Thalia-Cafesbühn.
Unter persönlicher Leitung
des Komponisten

Paul Lincke

auf vielseitiges Verlangen:
Wiederholung der mit
beispiellosem Lacherfolg
hierzuland gegebenen Novität:

**„Bis früh
um Fünfe.“**

Schwank mit Gesang u. Tanz
in 3 Akten v. Kren u. Lippeschütz.
Gesangsterte von A. Schönfeld.
Musik von Paul Lincke.

Formerkungen für nummerierte
Plätze für heute und morgen
werden im Theaterbureau ent-
gegengenommen.

Theater lebender Photographien

Grosse Ulrichstr. 20.
Hochinteressantes Programm.

Panorama.

Große Ulrichstraße 61.
Neapel.

Prüfen Sie die besseren
Waren der Provinz
Otto Bornschein

- Best. Bruchreis, großhörnig, 12 Pf.
- Ia. neue Graupen 1 Pfd. 11 Pf.
- Ia. frischer Grieß, groß, 1 Pfd. 16 Pf.
- Prima Fadennudeln 1 Pfd. 22 Pf.
- Ia. Speisekartoffelmehl 1 Pfd. 12 Pf.
- Beste ungar. Bohnen 1 Pfd. 14 Pf.
- Beste Viktoria-Erbisen 1 Pfd. 12 Pf.
- Beste grüne Erbsen 1 Pfd. 14 Pf.
- Beste geschälte Erbsen 1 Pfd. 16 Pf.
- Beste geröstete Gerste 1 Pfd. 14 Pf.
- Ia. echter Malzkaffee 1 Pfd. 25 Pf.
- Beste Rosinen u. Korinthen 28 Pf.
- Beste Sultaninen, goldgelb 38 Pf.
- Ia. Margarine 1 Pfd. 48 Pf.
- Cremin, allerbeste 1 Pfd. nur 55 Pf.
- Pflanzenbutter
- Allerbeste bayr. 1 Pfd. nur 128 Pf.
- fr. Schmelzbutter 1 Pfd. nur 128 Pf.
- Döllnitzer Weizenmehl 4 Pfd. 50 Pf.
- 1 Feinbid. 12 Pfd. 1.55 Mk., 25 Pfd. 3.20 Mk.
- Zucker, feiner, groß, 1 Pfd. 18 Pf.
- Bei Abholung von 3 Pfd. berich. Waren
1 Pfd. Rosinen für 20 Pf. jedem gratis.
Wirkliche Preiswaren nur allein
lieferbar am billigsten Mittelstr. 21.
Otto Bornschein, a. d. Gr. Steinstr.

Gas-Coks

liefert in Fuhren zu Gasanstalts-
Originalpreisen

Hugo Messing,
Georgstraße 3.

Gelegenheitskauf!

Wir hatten Gelegenheit, grosse Posten

Kleiderstoffe,

nur Neuheiten dieser Saison,

ganz besonders vorteilhaft zu erwerben und verkaufen diese
vom **Mittwoch den 31. d. M.** ab
zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Einige Artikel hiervon sind in unseren
Schaufenstern ausgestellt

Brummer & Benjamin

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22 23.

Delikatess-Margarine

Mohra im Carton

hat

die gleiche Farbe
das gleiche Aroma
den gleichen Geschmack
die gleiche Verdaulichkeit
die gleiche Bekömmlichkeit
die gleiche Verwendbarkeit

und ist ca. 40 % billiger

wie 187

feinste Naturbutter.

Sämtliche Parteischriften empfiehlt die Volksbuchhandlung, Burg 42/43

Fürs Kinderzimmer.

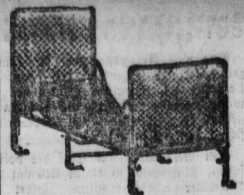
Eine Ausstellung moderner Möbel jeder Art finden Sie
in unserem Schaufenster im **Haus Nr. 89.**

C. F. Ritter,

(G. m. b. H.)

Aeltestes und grösstes Spielwarenhaus der Provinz,
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins,

Leipzigerstrasse 89, 90, 91.



Bettstellen

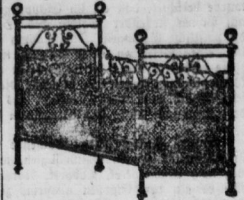
Stück von 4.⁵⁰ Mk. an.

Matratzen

Stück von 4.⁵⁰ Mk. an.

1 Gebett

komplett u. gefüllt 12.⁵⁰ Mk.



Kinderbettstellen

weiss lackiert, v. 11.⁵⁰ M. an.

Hamb. Engros-Lager

Leopold Nussbaum,

Gr. Ulrichstr. 60/61.

Wollene u. halbwollene Kleider
werden sauber und gutfindend ange-
fertigt bei

Max Berndorff, Gr. U.

Süsmilch's

Walhalla Theater

Abends 8 Uhr: **Elite-Künstler-Vorstellung**

des allabendlich stürmisch bejubelten Programms. U. A.:
Neu! Bernhard Posen: Der Hauptmann von Köpenick.
Neu! Francois Rivoli als Bürgermeister von Köpenick.

Preis der Plätze wie bekannt. — Vorkaufsbillets Sonntags ungtlig.
Jeden Mittwoch nachmittag 4 Uhr: Kindervorstellung nur lebender
Photographien. Belohnt! Unverfälscht!

Kinder auf allen Plätzen 10 Pfg. Erwachsene 20 Pfg.
Jeden Mittwoch vollständig neues Programm! —
Georg Süsmilch, Direktor und Eigentümer.

Restaur. Kleiner Bahnhof, Weissenfels,

Marienstrasse 21. Marienstrasse 21.
Morgen Mittwoch wieder das bekannte Rosenbuckchen, sowie
Sende, Leber, Junge, Filetbeefsteak, Goulash, Sauerbraten und
Beefsteak in befannter Güte.

Gutgepflegte Biere: ff. Pilsener und Lager.

Dazu ladet erabenden ein R. Kausz.

Waschgefäße

dauerh. billig Zander, Gr. Klausstr. 12
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Arnika - Franzbrantwein mit Oel.

Beides Mittel zur
Stärkung und Reinigung
der

Kopfhaut.

Bl. 1 Pfd. nur allein echt
**Max Rädler, Rannische-
strasse 3.**

Weissenfels.

Hamsterfelle,

sowie alle andern Sorten fault fort-
während jeden Boden zu hehem Preise
Chr. Wahren, Fellehandlung,
Rieserstraße 10, 1.

Achtung!

Arbeiter, Bergleute.
Berende 1a. Lederfett in Schachteln
(6 Löse 75-25 mm) 3. Breite von 4 Pf.
pro Stück, 100 Stück 4 Mk. Versand
von 50 Stück an.

Paul Thuring, Bergmann,
Galle a. S., Kleiner Sandberg 18.

Benagelte Kinderstiefel,

a Paar 1.95 Mk. empfiehlt

Hans Sachs,

Geladen. Gr. Ulrichstr. 32.

Beste Solinger Stahlwaren

empf. Karl Frensch, Gr. Ulrichstr. 2,
Messerschmied aus Solingen.
Schleiferei und Reparaturen
werden sauber ausgeführt.

Körle von Berlin aus an einen Spieler in Wien die Witte, das nach Frankfurt abgesetzte Bündel nach Berlin zu expedieren. Auf die Benachteiligung der Kölner Polizei wurde die Frau in Berlin verhaftet.

Ein drittes Spielernest wurde in der Zungen-gasse ausgehoben. 25 Spieler kückelten auf den Dachboden, wurden aber doch alle gefangenommen.

Ein in folgenden Tagen in der Bäckerei spielte sich in Döberitz ab. Drei ansehnliche Verluste befiel die Gäste eines Restaurants und gaben mehrere Revolvergeschosse ab. Ein Gen darm feuerte hierauf gleichfalls mehrere Schüsse ab, durch die zwei uneheliche Personen sofort getötet wurden. Ein anderer shot erhielt eine Schwungwunde im Gesicht, eine der Begleiter einen Wundstich ins Bein, ein Gen darm einen Schlag ins Arm. Mehrere andere Personen wurden leicht verletzt. Einen der Ergabten verhaftete man.

Dortmann. Im Streit erschossen. Ein italienischer Bergmann geriet im Kontor der Sasse-Glaspulverfabrik mit dem Betriebsführer über eine Lohndorderung in Streit. Er zog einen Revolver und schob den Betriebsführer nieder. Derselbe war sofort tot.

Breslau. Durch eine Keiselexplosion ge-tötet wurde in der Kaserne der Dampfboiler der Heizer Roboch. Das Kesselhaus wurde vollständig zerstört.

Leis (Schl.). Beim Einzug einer Spei-kerstiepe wurden acht Mann der Maschinen-gewerkschaft erschossen. Ein Mann wurde schwer, die anderen sämtlich leichter verletzt.

Strasbourg i. G. Jugendteufelung. Auf der Zweigbahn Saarburg-Wallerthal entgleiste ein Personenzug. Die Maschine führte die Lokomotive, fünf Wagen ent-gliederten. Zwei Personen vom Personenzug wurden verletzt. Ein von an mitpaten als 13 Spielzeu-ger spielende Kinder entzünden eine Dynamitpatrone, die sie gerundet hatten. Acht Kinder wurden mehr oder weniger schwer verletzt. Drei sind scheinlich verumtet und wurden ins Spital gebracht.

Vermisshes.

Noch eine Leiche in einem Sack. In der Nähe von Mellet (Frankreich) entdeckten Arbeiter, welche einer Müntur naddigen, in einem Leide eine Leiche, die in einer Sack eingeschlossen war. Die Leiche trug Spuren einer Schwungwunde. Man vermutet, daß es sich um einen Wilderer handelt, der von einem Förster erschossen und dann eingeschleppt, und in den Sack verpackt worden ist. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Verlorenes Segelboot. Das französische Segelboot René ist am 11. Oktober im atlantischen Ozean untergegangen. Ein Teil der Besatzung ist ertrunken.

Sehne Nachrichten.

Braunschweig, 30. Oktober. Die Braunschweig. Landesztg. läßt sich von gut unterrichteter Seite schreiben: „Als Herr von Poldierski von Rommer nach Darmstadt geflüchtet zurück-kehrte und seiner Waldenpresse am nächsten Tage verhaftet, daß er seine gegenwärtige Tätigkeit in vollem Umfang wieder aufnehmen werde, hatten wir in der Tat eine Kanzerkriege, denn es wäre unmöglich gewesen, daß Herr Poldierski und Herr v. Poldierski gleichzeitig vor dem Reichstag erschienen. Jetzt erst hat der Reichstanzler über Poldierski gefragt, und dieser wird in wenigen Tagen Gelegenheit haben, auf seinem schönen Landsitz Dalmin sich von seinem Altkame gründlich zu kurieren. Nachfolger des fröhlichen Onkel Bob wird der Ober-präsident Freiherr von Schorlemer. Herr v. Poldierski wird, nachdem der Fall Poldierski so glimpflich abgelaufen ist, sich zum Abschied noch mit dem orangefarbenen Bande des Schwarzen Adlers schmücken, aber Minister ist er ge-worren.“

(Vorläufig wollen wir hinter diese Meldung noch drei große Fragezeichen setzen. D. Red. d. B.)

Berlin, 30. Okt. Zur Büchlervermittlung erschien Graf Pölzer insofern eines Automobilunfalls ziemlich spät. Die von ihm

und seinen Begleitern benutzte Automobilmaschine war mit einem Straßenbahnwagen zusammengefahren und zwar mit solcher Gewalt, daß der frühere Verammlungsleiter Weigenborn mit einer schweren Kopfverletzung vom Platz der Straße aufgehoben werden mußte. Graf Pölzer selbst erlitt nur geringfügige Hautabstrichungen. Er benutzte dann den Unfall in seiner Rede, um darauf hinzuweisen, daß es kein Retter Deutschlands unter dem besonderen Schutz des Himmls fände. Die ganze Rede war, wohl insofern des Vorkommnisses unterwegs, sehr zahl gehalten.

Posen, 30. Oktober. Drei von je mehreren Hundert Personen besuchte polnische Verammlungen in Gnesen, Wlascien und Somter wurden von der Polizei aufgelöst, weil die Rede zum Ugehörsam gegen die Staatsgewalt“ aufforderten.

London, 30. Oktober. Aus Buenos Aires wird berichtet, daß bei einem Unfall das Mercedeshospital vollständig ein-stürzte. Viele Kranke wurden unter den Trümmern be-greben.

Quittung.

Für die Verammlungen am Volksparkbau.

Bisher quittiert	1254.50 Mk.
Geldabgaben S. Weh, Gerren-	100.-
Abgabenfession	50.-
Hilfsarbeiter-Verband	20.-
Lagerierer-Verband	32.25
Abteilung Maschinenbau der Firma A. G. Dehne	10.-
Fr. U. Altermann gesch. Kloppe, Schuh-warengeschäft, Weißstr. 44.	10.-
Summa: 1467.05 Mk.	Zabert.

Verantwortlicher Reaktor: Oskar Fröschlich in Halle.

Eine unübersehbare Reihe

von Vorteilen z. B. Garantie für Frische und Wohlgeschmack, größte Butterähnlichkeit, sauberste Verpackung, hohe Erergiebigkeit und deshalb bedeutende Ersparnis bietet jeder Hausfrau der Gebrauch der beliebten Delikatess-Margarine

SOLO in Carton

Sprechst. 9-6, Sonnt. 10-1

ÄHNE Mk. 2.-

Zahnziehen Teilzahlung, langjähr. Garantie für saubere, gut. Sit u. Haltbarkeit. Reparaturen u. Umarbeitung scheidstf. Gebisse schnell u. bill. F. Wölbner Nr. 150 an. P. Fred Eckstein, Leipzigstr. 44, 1.

Kein Laden. **Achtung!** Kein Laden.

Bringe hiermit einem geehrten Publikum, meinen Nachbarn, Freunden und Bekannten von Halle a. S. in empfehlende Erinnerung, daß ich Streiberstr. 24, Hinterhaus part., ein Massgeschwäft und Reparatur-Werkstatt für alle Arten Schuhwaren eröffnen habe.

Durch die Erfahrung der hohen Ledermiete bin ich in der Lage, allen mich Begehrenden zu billigen Preisen wirklich gutes Kernleder zu liefern. Um gültigen Zuspruch bitte!

Schuldungslos! Joh. Reinhold, Schuhmacher. NB. Ein Versuch führt zu dauernder Kundenschaft.

Zentralverb. Deutscher Brauereiarbeiter.

Zahlstelle Sangerhausen.

Samstags den 3. November abends 8 Uhr im Gewerkschaftshaus Prinz von Preußen

2. Stiftungsfest mit Konzert u. Ball.

Es ladet ein Der Vorstand.

Gekrönte Häupter.

Zur Naturgeschichte des Absolutismus.

1. Katharina II. von Rußland. Konfiszieren gewiesen.
2. August der Starke, Kurfürst von Sachsen. Konfiszieren gewiesen.
3. Papst Alexander VI.
4. Karl Leopold von Mecklenburg.
5. Ludwig XIV. von Frankreich.
6. Philipp II. von Spanien.
7. Friedrich Wilhelm II. von Preußen.
8. Heinrich VIII. von England.
9. Elisabeth von Rußland.
10. Louis Philippe von Frankreich.
11. Papst Sixtus II.
12. Friedrich II. von Preußen.
13. Catalina.
14. Ludwig XV. von Frankreich.
15. Friedrich Wilhelm IV.
16. Franz der Erzherrscher von Österreich.
17. Verena, Königin von Neapel.
18. Isabella II. von Spanien.
19. Wilhelm II. von Preußen.
20. Nepo.
21. Karl I. von England.
22. Karl Eugen von Württemberg.
23. Rudolph II., Kaiser von Österreich.
24. Christian von Schweden.
25. Maria Theresia von Österreich.
26. Leopold II. von Belgien.

Jedes Heft 20 Pf. Auch gebunden in 5 Bänden a Band 1.50 Mk. Die Volksbuchhandlung, Hartz 42/43.

Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tischler- u. and. gewerb. Arbeit.

Verwaltungsamt, Giebichenstein. Mittwoch d. 31. Okt. abends 8 1/2 Uhr in Kammers Restaurant Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 3. Quartal, 2. Bericht des Vorstands, 3. Die Ortsverwaltung.

Selbst eingemachte Früchte als: Erdbeeren, Pflirsche, Pflaumen, Johannisbeeren, Heidelbeeren, Preiselbeeren, Dreieck, Feinste Marke Braunschweiger Konserven, selbst eingekocht, frisch Pflaumenmus, selbst eingemachte Saizbohnen usw.

Gleichzeitig gestalte mir, auf mein, jeden Montag und Donnerstag stattfindendes **Schlachtfest** aufmerksam zu machen und empfehle die keine Buchwaren angekauft.

Luisa Nickel, Merseburgerstr. 3.

Achtung! Künstl. Zähne

aus Kollagen fertigt lang. Zahnkünstler (Inhaber mehrerer Krankenkassen) auf Kollagenabteilung. auch auf irgendwelche Gegenrechnung. Gut Wundt in Halle a. S. Zahnarzt, D. H. 510, „Gundelberg“ a. d. Gr. d. St. Menzenhauer

Guitharr-Zithern,

sowie Potenzen hält in größter Auswahl zu billigsten Preisen am Lager H. Müller, Gr. Märkerstr. 3.

Für Bauhandwerker!

Soeben eingetroffen: die beliebten, rot-pollierten Cedernholz Zimmermanns-Pleistifte. 2 Stück 15 Pf. Zu haben in der Volksbuchhandlung, Hartz 42/43.

Gute Speisekartoffeln

hat zu verkaufen, in Jentn. u. Ginz. Otto Bräcker, Weinbergstr. 5.

Wachstein-Henden

für Männer, Frauen u. Kinder. Gutes Substrat, Beste Nährmittel, gr. Auswahl, bill. Preis. Albert Hammer, Weißstr. 52.

W. Weber, Oberröblingen a. S., 86a

empf. bei vorfindendem Bedarf seine Stiefel- und Schuhwaren. Mah- und Reparatur-Geschäft. Neulle Bedienung. Billige Preise.

Eine saubere Frau

zum Waschen und Reinigen gesucht.

Allgem. Konsum-Verein

Landsbergers-rasse 13. Zu melden nachm. von 4-6 Uhr.

Ansichts-Postkarten

empfehle die Postgeschäfte.

Arbeiter-Bildungs-Verein zu Halle a. S.

(Vereinslokal: Konzerthaus, Karlsruher Str. 14.)

Beginn der Unterrichtskurse in:

Schulbuchlehre: 5. November 1/20 Uhr im Vereinszimmer. Gehuldbücherei: 5. Novbr. 1/20 Uhr im kleinen Saal. Geographie: 7. November 1/20 Uhr im Vereinszimmer. Buchführung: 7. November 1/20 Uhr im kleinen Saal. Jugend-Abteilung: alle Sonntage 4 Uhr im kleinen Saal. Neue Teilnehmer können dabeihin noch eintreten.

Vorstandssitzung am 5. November abends Punkt 8 Uhr.

Grosser Theater-Abend

Sonntag den 4. November im Vesper.

Zur Aufführung kommt die dreiaktige Komödie: „In Schandung“ von Max Dreher. Einlaß: 7 Uhr, Anfang Punkt 8 Uhr, Ende gegen 11 Uhr. Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Turnabteilung: Dienstags und Freitags im großen Saal. Männerriege: Freitags von 1/10-1/11 Uhr. Wännerchor: Mittwoch im großen Saal. Gemischter Chor: Donnerstag von 1/10-1/11 Uhr. Dramatische Abteilung: Dienstags Übungsstunden.

Bildungsanstalt wird Sonntag den 11. Novbr. befristet. Treffpunkt: früh 1/10 Uhr in der Konjum-Halle, Vertramstr. 18. D. V.

Gewerkschaftskartell Halle.

Freitag den 2. November abends 8 1/2 Uhr Sitzung.

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen.
2. Berichtertattung des Genossen Gantner über den Stand des Volksparks-Unternehmens.
3. Streiks und Lohnbewegungen.
4. Berichtedentes.

Büchliches und vollständiges Erscheinen der Delegierten erwartet Der Vorstand.

Zücht. Häuer u. Förderleute

bei hohem Akkordlohn gesucht. Schöne Arbeitsbedingungen sind vorhanden. 944 Dorf-Nietobauer Bergbau-Verein zu Halle a. S.

Soeben erschienen: **Wahler Zafob 1906** Nr. 22. Zu beziehen durch alle Ausdräger und die Volksbuchhandlung. Hartz 42/43.

Die Hämorrhoiden.

Jhr Wesen und Ihre Heilung. Preis 25 Pf. Volksbuchhandlung.

Toles-Anzeige. Allen Freunden und Verwandten zur Nachricht, daß unter Lieber kleiner Walter geltern früh 1/12 Uhr nach langem Schwere durch den Tod entfallen ist. Feit, d. 29. Okt. 1906. Friedrich Siegel a. Fran. Rossmstr. 2. Am Sonntag dorn. 10 Uhr wurde uns unter Lieber Sohn **Alfred** im Alter von 4 1/2 Jahren ganz unerwartet durch den Tod entfallen. Dies zeigen tieferbetriht zu Feit den 29. Oktober 1906. Karl Fentkel u. Fran.

Standesamtliche Nachrichten.

Halle (Süd, Sonntag 21. 29. Okt. Aufgeboden: Sergeant Neuwirth und Martha Sonnenfah (Merseburgerstr. 93 und 92), Arbeiter Heinrich und Martha Gerlach, Wöllberg und Gländerstr. 29), Bergmann Rude und Hedwig Gild (Gerlachstr. 3), Arbeiter Richter und Minna Dienemann (Galle a. S. und Sundbauern).